

Bezirks-Frühjahrsversammlung am 20. März 2011 in Burlafingen im Vereinsheim um 14.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Totengedenken

Der Bezirksleiter Karl Bader begrüßte die 2. Vorständin von Burlafingen, Renate Müller, den Oberbürgermeister von Neu-Ulm, Herrn Noerenberg und von den Pfulher Seejockeln Gisela Lochschmidt, ebenso die Delegierten der einzelnen Vereine. Entschuldigt haben sich Kramer Hans und Martin, Müller Horst. Er dankte den Burlafingern für die Bereitstellung des Versammlungsraumes. Dann bat er sich zum Totengedenken zu erheben, ins besonders für die Tsunamiopfer in Japan.

TOP 2: Anwesenheitsliste

16 Delegierte vertraten alle 9 Bezirksvereine.

Oberbürgermeister Noerenberg bedankte sich für die Einladung. Er ist gern bei den Trachtlern. Er zitierte: "Wer die Vergangenheit vergisst, hat die Zukunft verloren." Geschichte, Brauchtum und Kulturgut zu bewahren ist eine wertvoll, wichtige und auch eine schöne Arbeit. Ebenso ist unsere Jugendarbeit wichtig, denn es muß weitergehen und es macht Sinn Werte zu vermitteln und zu bewahren. Er wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und uns ein schönes Trachtenjahr. Karl bedankte sich für die Grußworte und den Zuspruch.

TOP 3: Protokollbericht der Bezirksherbstversammlung

Es gab keine Fragen zum Bericht. Er ist im Internet unter www.trachtenbezirk-burgau.de zu finden. Karl Bader bedankte sich beim Schriftführer.

TOP 4: Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde wie folgt bekannt gegeben:

Bezirkskasse:	alter Kassenstand (18.09.):	1844,30 €
	neuer Kassenstand (19.03.):	2118,12 €
Jugendkasse:	alter Kassenstand (18.09.):	843,65 €
	neuer Kassenstand (19.03.):	845,20 €

Michael Horber und Fritz Prünstner haben die Kassen geprüft und fanden alles korrekt und ordentlich geführt. Karl Bader bedankte sich für die Prüfung und die korrekte Kassenführung von Thomas Failer.

TOP 5: Bericht der Jugendvertreterin

Bezirksjugendvertreterin Ilona König berichtete, der Bezirksjugendtag war am 19. 09. mit baden im Nautila in Illertissen und grillen in Vöhringen. Sie dankte den Vöhringern für das gute Essen. Am 28.10. war Jugendleitertreffen und am 06. und 07. 11. 1. Hilfskurs in Günzburg zur Erlangung der Juleika. Die nächsten Juleika-Termine im Raum Günzburg sind etwas ungünstig, Ilona versucht terminlich günstigere Veranstaltungen zu finden. Am 16.11. war KJR-Sitzung in Kötz, unter anderem mit einem Vortrag über Internetkriminalität.

Am 20.03 findet im Forum in Günzburg ein Spielenachmittag statt. Am 30.03. um 19.30 Uhr ist in Jettingen Jugendleitersitzung und am 10.05. KJR-Frühjahrsvollversammlung. Die Bezirksjugendfreizeit vom 23. bis 25.09. führt heuer nach Eichstätt, einem Zuschussantrag von 5€ je Teilnehmer wurde einstimmig zugestimmt. Heuer gibt es keinen gemeinsamen Auftritt der Bezirksjugend aber einen Gaujugendvolkstanz. Karl dankte Ilona für ihre Arbeit und ihre vielen Telefonate bis alle Jugendleiter erreicht und informiert sind.

TOP 6: Bericht des Bezirksleiters

Karl Bader war bei den Jubiläumsheimatabenden von Offingen und Günzburg, beide waren schöne und wichtige Ereignisse. Es steht die Gauherbstversammlung mit Neuwahlen an. Er hält Marianne für sehr umsichtig und rührig. Die Bezirksvorstand-schaft des Bezirkes Augsburg besteht aus Armin Hoppmann, Horst Hinterbrandner und Bernhard Dachs jun. Der Versicherungsverwechsel hat auch bei allen Vereinen geklappt. Am 11.06. findet in Kissing ein Gauheimatabend statt. Für jeden Bezirk sind 20-25 Minuten für Plattler, Volkstanz Stubenmusi oder Theater vorgesehen. Am 13.05. um 20.00 Uhr ist gemeinsame Probe in Senden für den „Andorfer“ und die „Schwäbische Tanzfolge“. Zur Eröffnung der Frauenfußball WM am 26.06. in Augsburg ist ein Sternmarsch mit Kapellen vom ASM zum Rathausplatz geplant. Am 20.09.11 findet die „Oide Wies´n“, ähnlich wie die historische Wies´n, eventuell mit Auftritten unserer 5 Bezirke statt. Anmeldungen für das Volkstanzabzeichen müssen bis 15.04. eingehen, das Abnahmewochenende ist vom 20. – 22.05.

Karl dankte für unsere rege Teilnahme und unser Engagement.

TOP 7: Berichte der Vorstände

Der 1. Vorstand von Vöhringen, Michael Horber, berichtete von ihrer Jahreshauptver-sammlung. Sie machten einen Mitgliedernachmittag, ihren Heimatabend im November werden sie ins Frühjahr 2012 verlegen. Sie waren beim Adventsmarkt aktiv und machten eine Nikolaus-Weihnachtsfeier. Am 19.02. beim Faschingsball war die Hütte voll, auch beim Kinderfasching war was los. Heute ist Kaffeekränzchen mit Herrenabend. Am 23.04. ab 13.30 Uhr ist bei ihnen Preisschafkopfen. Eine Maibaumfeier ist auch geplant. Seine Aktiven werden immer älter, er hofft auf Auffrischung aus der Jugend.

Für Senden berichtete ihr Kassierer Thomas Failer. Sie hatten einem Hoigarta im Vereinsheim, eine Weihnachtsfeier, eine Winterwanderung um den Roggenburger Weiher. Die Jugend war Anfang Februar im Jordanbad in Biberach. Sie bauen gerade eine Kindergruppe mit ca. 8 Kindern (hauptsächlich Mädchen) auf. Bei den Erwachsenen herrscht Frauenmangel. Am 01.Mai ist ihr Stadtfest und am 31.07 gehen sie nach Bad Grönenbach aufs Gaufest.

Die 1. Vorständin von Offingen, Manuela Kopriva, war mit ihrem Verein bei einer Veranstaltung von „Radlspaß“ ca. eine halbe Stunde Programm gemacht. Mit dem Heimatabend zu ihrem 60 jährigen waren sie zufrieden, schön war das zwanglose Tanzen und platteln am Schluß. Leider war aus dem Ort selbst wenig Resonanz und Interesse. Sie waren beim Volkstrauertag, hatten eine Nikolausfeier und waren bei der Vorplattler-probe. Am 15.04. ist Generalversammlung mit Neuwahlen. Sie sind bei den Vorbereitungen zum Infotag der Gemeinde mit dabei.

Edeltraud Hartmann hat sich mit ihren Jettingern für den 09.10. in Offingen entschuldigt aber in Günzburg waren sie dabei. Sie haben auf dem Adventsmarkt wieder Bastelsachen und Gebäck verkauft und hatten eine Weihnachtsfeier. Am 29.01 war ihre Generalversammlung mit Neuwahlen und am 08.03. zum „Rumäckra“ durften sie nicht fehlen. Ihr Maibaumfest steht noch an.

Ernst Dirr war mit seinen Ichenhausern bei den Heimatabenden in Offingen und in Günzburg. Sie veranstalteten einen Offenen Volkstanz und einen Kommunionkleiderbasar. Bei der Jugend kam der Nikolaus und ihre Nikoläuse besuchten andere Kinder. Das Jahr begannen sie mit einem gemeinsamen Essen. Sie sind gerade beim Ausbau ihres neuen Vereinsheimes.

Der 1. Vorstand von Günzburg, Roland Briegel, war mit seinem Verein beim 60 jährigen in Offingen. Er dankte allen Bezirksvereinen für die Teilnahme an ihrer 90 Jahrfeier, es war ein sehr schöner Abend. Letzten Samstag waren sie bei der Bezirksprobe in Burgau. Heute beginnen sie wieder mit den Proben. Sie haben Nachwuchssorgen und ihr Gartenfest fällt heuer wegen Terminproblemen der Musik aus. Auch gibt es heuer keinen Stadtmaibaum, da dort momentan ein porvisorischer Parkplatz ist, nur einen Vereinsmaibaum.

Die 2. Vorständin von Burlafingen, Renate Müller, berichtete von ihrem Erntedankfest mit Ochs am Spiess. Sie hatten eine Weihnachtsfeier. Ihre Osterbrunnendeko wird erweitert. Ihre Proben sind wegen vieler Invaliden oft nicht möglich. 2012 werden sie am 27. Oktober ihr 25 jähriges Bestehen mit einem Heimatabend feiern. Die Stadt Neu-Ulm wird auch 200 Jahre.

Die Burgauer, so berichtete Karl Bader, waren beim historischen Oktoberfest und bei den Heimatabenden in Offingen und Günzburg. Beim Binderwirt veranstalteten sie ihr „Aufspielt und gsunga“. Zum Jahresabschluss hatten sie eine Nikolausfeier mit der Jugend. Sie waren 3 Tage auf einer Hütte und hatten ein Helferessen. Sie feierten Fasching und Kinderfasching. Beim Rosenmontagsumzug haben sie wieder kassiert. Es war auch eine Generalversammlung. Sie platteln nicht mehr und die Tänzer werden auch nicht jünger.

In Bühl, so berichtete die 2. Vorständin Eva Sonderholzer, spielten sie letztes Jahr wieder Theater. Zur Weihnachtsfeier führten die Kinder ein Theaterstück auf, aber sonst haben die Kinder und Jugendlichen kein Interesse.

Von der historischen Gruppe der Pfuler „Seejockel“ berichtete Gisela Lochschmidt über ihr Theaterstück im April und ihrem Tanz beim Maibaum. Obwohl sie eine Fastnachtsvereinigung sind, sind sie auch im Sommer präsent. Im Herbst feiern sie ihr 30 jähriges Bestehen mit einem Kaffeemittag. Sie sind 6 Paare Erwachsene, 2/3 sind 65 und älter, Kinder „leihen“ sie hin und wieder vom Hauptverein.

Karl dankte für die Berichte.

TOP 8: Termine Frühjahr/Sommer 2010

30.03. 19.30 Uhr Jugendleiterversammlung in Jettingen
23.04. 13.30 Uhr Preisschafkopfen in Vöhringen
01.05. Stadtfest in Sendnen
10.05. KJR-Frühjahrsvollversammlung
13.05. 20.00 Uhr Bezirksprobe in Senden
20.-22.05 Abnahme Volkstanzabzeichen
11.06. Gauheimatabend in Kissing
26.06. Eröffnung der Frauen WM in Augsburg
20.09. „Oide Wies´n“
23.-25.09. Bezirksjugenfreizeit in Eichstätt

2012 Gaufest in Mering

TOP 9: Wünsche und Anträge

-Fritz Prünstner bittet die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

-Fritz Prünstner findet die Bezirksproben etwas fade, er wünschte sich mehr Engagement der Gauvorplattler und –vortänzer.

TOP 10: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Karl Bader dankte den Burlafingern für die Bewirtung den Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und beendete um 16.35 Uhr die Versammlung mit dem Spruch: „Vergelt`s Gott, halt mer zam bis zum nächsten Mal“ und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Bezirksleiter
Karl Bader

Schriftführer
Ernst Dirr